

Tabellarische Übersicht der Maßnahmen zur Erhaltung der FFH-Lebensraumtypen (LRT) und Arten

Marinefunksendestelle (MFuSSt) Ramsloh

FFH-Gebiet DE 2911-302 „Esterweger Dose“

Freigelände

Lebensraumtyp	Artenp	Pflegeempfehlung / Erhaltungsziele gemäß naturschutzfachlicher Grundlagenteil (GLT)	Aktuelle Pflege unter Berücksichtigung der derzeitigen militärischen Nutzung gemäß BB-Plan	Mögliches Konfliktpotenzial (Erhaltungsziele vs. mil. Nutzung)	Maßnahmen zur Erhaltung der LRT und Arten vorbehaltlich der detaillierten Auswertung des GLT und unter Berücksichtigung der Forderungen des BB-Plans
3160		<ul style="list-style-type: none"> • Verbesserung des lebensraumtypischen Wasserhaushalts • Verbesserung der Wasserqualität • Erhalt des Offenlandcharakters (hier: offenhalten der Randbereiche des Stillgewässers) 	<ul style="list-style-type: none"> • Keine Pflegemaßnahmen 	<ul style="list-style-type: none"> • Kein Konfliktpotenzial erkennbar 	<ul style="list-style-type: none"> • Handentkusselung in 10-jährigem Turnus, bei Bedarf auch in kürzeren Intervallen • Erhöhung der Feuchtestufe erforderlich, aber wasserbaulich schwer umsetzbar (in Planung) • Bei Bedarf Entschlammung von Teilbereichen
4010		<ul style="list-style-type: none"> • Verbesserung des lebensraumtypischen Wasserhaushalts • Verbesserung der biotoptypischen Nährstoffverhältnisse • Erhalt des Offenlandcharakters 	<ul style="list-style-type: none"> • 1-malige Mulchmahd alle 3-5 Jahre im Frühherbst 	<ul style="list-style-type: none"> • Kein Konfliktpotenzial erkennbar 	<ul style="list-style-type: none"> • Erhöhung der Feuchtestufe erforderlich, aber wasserbaulich schwer umsetzbar (in Planung) • Generelle Umstellung der Mahd: Geringere Schnitthöhen und Entnahme des Schnittguts • Plaggenmanagement in gestörten Bereichen (Eutrophierung) • Handentkusselung in 10-jährigem Turnus, bei Bedarf auch in kürzeren Intervallen
4030		<ul style="list-style-type: none"> • Erhalt des Offenlandcharakters • Reduzierung der Vergrasung 	<ul style="list-style-type: none"> • 1-malige Mulchmahd alle 2 Jahre im Frühherbst 	<ul style="list-style-type: none"> • Kein Konfliktpotenzial erkennbar 	<ul style="list-style-type: none"> • Umstellung von Mulchmahd auf Mahd mit Entnahme des Schnittguts • Plaggenmanagement in gestörten Bereichen (Vergrasung)

FFH-Gebiet DE 2911-302 „Esterweger Dose“

Freigelände

6230		<ul style="list-style-type: none"> • Erhalt des Offenlandcharakters 	<ul style="list-style-type: none"> • 1-malige Mulchmahd alle 2 Jahre im Frühherbst 	<ul style="list-style-type: none"> • Kein Konfliktpotential erkennbar 	<ul style="list-style-type: none"> • Umstellung von Mulchmahd auf Mahd mit Entnahme des Schnittguts
7140		<ul style="list-style-type: none"> • Erhalt des weitgehend baumfreien Offenlandcharakters (Hoch- und Übergangsmoor) • Wiederherstellung eines hochmoortypischen Wasserhaushalts 	<ul style="list-style-type: none"> • Keine Pflegemaßnahmen 	<ul style="list-style-type: none"> • Kein Konfliktpotential erkennbar 	<ul style="list-style-type: none"> • Handentkusselung in 10-jährigem Turnus • Erhöhung der Feuchtestufe erforderlich, aber wasserbaulich schwer umsetzbar (in Planung)
7150		<ul style="list-style-type: none"> • Erhalt des Offenlandcharakters (Hoch- und Übergangsmoor) • Wiederherstellung eines hochmoortypischen Wasserhaushalts 	<ul style="list-style-type: none"> • Keine Pflegemaßnahmen 	<ul style="list-style-type: none"> • Kein Konfliktpotential erkennbar 	<ul style="list-style-type: none"> • Erhöhung der Feuchtestufe erforderlich, aber wasserbaulich schwer umsetzbar (in Planung) • Handentkusselung in 10-jährigem Turnus
	Weißer Waldhyazinthe (<i>Platanthera bifolia</i>)	<ul style="list-style-type: none"> • Verbesserung des lebensraumtypischen Wasserhaushalts • Verbesserung der biotoptypischen Nährstoffverhältnisse 	<ul style="list-style-type: none"> • 1-malige Mulchmahd alle 3-5 Jahre im Frühherbst 	<ul style="list-style-type: none"> • Kein Konfliktpotential erkennbar 	<ul style="list-style-type: none"> • Generelle Umstellung der Mahd: Geringere Schnitthöhen und Entnahme des Schnittguts • Handentkusselung in 10-jährigem Turnus, bei Bedarf auch in kürzeren Intervallen
	Braunes Schnabelried (<i>Rhynchospora fusca</i>)	<ul style="list-style-type: none"> • Verbesserung des lebensraumtypischen Wasserhaushalts • Verbesserung der Wasserqualität 	<ul style="list-style-type: none"> • Keine Pflegemaßnahmen 	<ul style="list-style-type: none"> • Kein Konfliktpotential erkennbar 	<ul style="list-style-type: none"> • Handentkusselung in 10-jährigem Turnus, bei Bedarf auch in kürzeren Intervallen • Erhöhung der Feuchtestufe erforderlich, aber wasserbaulich schwer umsetzbar (in Planung) • Bei Bedarf Entschlammung von Teilbereichen

SPA-Gebiet DE 2911-401 „Esterweger Dose“

Freigelände

Lebensraumtyp	Art	Pflegeempfehlung / Erhaltungsziele gemäß naturschutzfachlicher Grundlagenteil (GLT)	Aktuelle Pflege unter Berücksichtigung der derzeitigen militärischen Nutzung gemäß BB-Plan	Mögliches Konfliktpotenzial (Erhaltungsziele vs. mil. Nutzung)	Maßnahmen zur Erhaltung der LRT und Arten vorbehaltlich der detaillierten Auswertung des GLT und unter Berücksichtigung der Forderungen des BB-Plans
	Goldregenpfeifer (Pluvialis apricaria)	<ul style="list-style-type: none"> • Erhalt des weitgehend baumfreien Offenlandcharakters (Hoch- und Übergangsmoor) • Wiederherstellung eines hochmoortypischen Wasserhaushalts 	<ul style="list-style-type: none"> • Keine Pflegemaßnahmen 	<ul style="list-style-type: none"> • Kein Konfliktpotenzial erkennbar 	<ul style="list-style-type: none"> • Handentkusselung in 10-jährigem Turnus • Erhöhung der Feuchtestufe erforderlich, aber wasserbaulich schwer umsetzbar (in Planung)
	Großer Brachvogel (Numenius arquata)	<ul style="list-style-type: none"> • Verbesserung des lebensraumtypischen Wasserhaushalts • Verbesserung der biotoptypischen Nährstoffverhältnisse • Erhalt des Offenlandcharakters 	<ul style="list-style-type: none"> • 1-malige Mulchmahd alle 3-5 Jahre im Frühherbst 	<ul style="list-style-type: none"> • Kein Konfliktpotenzial erkennbar 	<ul style="list-style-type: none"> • Erhöhung der Feuchtestufe erforderlich, aber wasserbaulich schwer umsetzbar (in Planung) • Generelle Umstellung der Mahd: Geringere Schnitthöhen und Entnahme des Schnittguts • Plaggenmanagement in gestörten Bereichen (Eutrophierung) • Handentkusselung in 10-jährigem Turnus, bei Bedarf auch in kürzeren Intervallen
	Kiebitz (Vanellus vanellus)	<ul style="list-style-type: none"> • Verbesserung des lebensraumtypischen Wasserhaushalts • Verbesserung der biotoptypischen Nährstoffverhältnisse • Erhalt des Offenlandcharakters 	<ul style="list-style-type: none"> • 1-malige Mulchmahd alle 3-5 Jahre im Frühherbst 	<ul style="list-style-type: none"> • Kein Konfliktpotenzial erkennbar 	<ul style="list-style-type: none"> • Erhöhung der Feuchtestufe erforderlich, aber wasserbaulich schwer umsetzbar (in Planung) • Generelle Umstellung der Mahd: Geringere Schnitthöhen und Entnahme des Schnittguts • Plaggenmanagement in gestörten Bereichen (Eutrophierung) • Handentkusselung in 10-jährigem Turnus, bei Bedarf auch in kürzeren Intervallen

SPA-Gebiet DE 2911-401 „Esterweger Dose“

Freigelände

	<p>Rotschenkel (Tringa totanus)</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Verbesserung des lebensraumtypischen Wasserhaushalts • Verbesserung der biotoptypischen Nährstoffverhältnisse • Erhalt des Offenlandcharakters 	<ul style="list-style-type: none"> • 1-malige Mulchmahd alle 3-5 Jahre im Frühherbst 	<ul style="list-style-type: none"> • Kein Konfliktpotential erkennbar 	<ul style="list-style-type: none"> • Erhöhung der Feuchtestufe erforderlich, aber wasserbaulich schwer umsetzbar (in Planung) • Generelle Umstellung der Mahd: Geringere Schnitthöhen und Entnahme des Schnittguts • Plaggenmanagement in gestörten Bereichen (Eutrophierung) • Handentkusselung in 10-jährigem Turnus, bei Bedarf auch in kürzeren Intervallen
	<p>Uferschnepfe (Limosa limosa)</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Verbesserung des lebensraumtypischen Wasserhaushalts • Verbesserung der biotoptypischen Nährstoffverhältnisse • Erhalt des Offenlandcharakters 	<ul style="list-style-type: none"> • 1-malige Mulchmahd alle 3-5 Jahre im Frühherbst 	<ul style="list-style-type: none"> • Kein Konfliktpotential erkennbar 	<ul style="list-style-type: none"> • Erhöhung der Feuchtestufe erforderlich, aber wasserbaulich schwer umsetzbar (in Planung) • Generelle Umstellung der Mahd: Geringere Schnitthöhen und Entnahme des Schnittguts • Plaggenmanagement in gestörten Bereichen (Eutrophierung) • Handentkusselung in 10-jährigem Turnus, bei Bedarf auch in kürzeren Intervallen
	<p>Krickente (Anas crecca)</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Erhalt des weitgehend baumfreien Offenlandcharakters (Hoch- und Übergangsmoor) • Wiederherstellung eines hochmoortypischen Wasserhaushalts 	<ul style="list-style-type: none"> • Keine Pflegemaßnahmen 	<ul style="list-style-type: none"> • Kein Konfliktpotential erkennbar 	<ul style="list-style-type: none"> • Handentkusselung in 10-jährigem Turnus • Erhöhung der Feuchtestufe erforderlich, aber wasserbaulich schwer umsetzbar (in Planung)
	<p>Schwarzkehlchen (Saxicola rubicola)</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Erhalt des weitgehend baumfreien Offenlandcharakters (Hoch- und Übergangsmoor) • Wiederherstellung eines hochmoortypischen Wasserhaushalts 	<ul style="list-style-type: none"> • Keine Pflegemaßnahmen 	<ul style="list-style-type: none"> • Kein Konfliktpotential erkennbar 	<ul style="list-style-type: none"> • Handentkusselung in 10-jährigem Turnus • Erhöhung der Feuchtestufe erforderlich, aber wasserbaulich schwer umsetzbar (in Planung)

FFH-Gebiet DE 2911-302 „Esterweger Dose“

Waldfunktionsfläche					
Lebensraumtyp	Art	Pflegeempfehlung / Erhaltungsziele gemäß naturschutzfachlicher Grundlagenteil (GLT)	Aktuelle Pflege unter Berücksichtigung der derzeitigen militärischen Nutzung gemäß BB-Plan	Mögliches Konfliktpotenzial (Erhaltungsziele vs. mil. Nutzung)	Maßnahmen zur Erhaltung der LRT und Arten vorbehaltlich der detaillierten Auswertung des GLT und unter Berücksichtigung der Forderungen des BB-Plans
4010		<ul style="list-style-type: none"> Erhaltung einer naturnahen bis halbnatürlichen, struktur- und artenreichen Feucht- bzw. Moorheide Erhaltung der charakteristischen Tier- und Pflanzenarten 	<ul style="list-style-type: none"> aktuell keine Pflege 	<ul style="list-style-type: none"> kein Konfliktpotenzial erkennbar 	<ul style="list-style-type: none"> bei Bedarf Entkusselung
4030		<ul style="list-style-type: none"> Erhalt strukturreicher, von Gehölzen durchsetzter Zwergstrauchheiden mit Dominanz von Besenheide Erhalt der charakteristischen Tier- und Pflanzenarten 	<ul style="list-style-type: none"> aktuell keine Pflege 	<ul style="list-style-type: none"> kein Konfliktpotenzial erkennbar 	<ul style="list-style-type: none"> bei Bedarf Entkusselung
7140		<ul style="list-style-type: none"> Erhaltung des weitgehend gehölzfreien Moorcharakters Erhalt der charakteristischen Tier- und Pflanzenarten 	<ul style="list-style-type: none"> aktuell keine Pflege 	<ul style="list-style-type: none"> kein Konfliktpotenzial erkennbar 	<ul style="list-style-type: none"> bei Bedarf Entkusselung
91DO		<ul style="list-style-type: none"> Erhalt eines naturnahen, strukturreichen Moorwaldes Erhalt nährstoffarmer bis mäßig nährstoffreicher Standorte mit intaktem Wasserhaushalt Erhalt eines natürlichen Reliefs und intakter Bodenstruktur Erhalt der charakteristischen Tier- und Pflanzenarten 	<ul style="list-style-type: none"> Belassen von Biotopbäumen Erhalt ausreichender Anteile von Tot- und Altholz Vorrangig Nutzung der Naturverjüngung für die waldbauliche Steuerung 	<ul style="list-style-type: none"> Verkehrssicherungspflicht 	<ul style="list-style-type: none"> keine flächige Befahrung Teilflächen der Sukzession überlassen

SPA-Gebiet DE 2911-401 „Esterweger Dose“

Waldfunktionsfläche					
Lebensraumtyp	Art	Pflegeempfehlung / Erhaltungsziele gemäß naturschutzfachlicher Grundlagenteil (GLT)	Aktuelle Pflege unter Berücksichtigung der derzeitigen militärischen Nutzung gemäß BB-Plan	Mögliches Konfliktpotenzial (Erhaltungsziele vs. mil. Nutzung)	Maßnahmen zur Erhaltung der LRT und Arten vorbehaltlich der detaillierten Auswertung des GLT und unter Berücksichtigung der Forderungen des BB-Plans
	Neuntöter (<i>Lanius collurio</i>)	<ul style="list-style-type: none"> Erhaltung und ggf. Entwicklung von Moorrand- und Heideübergängen mit lichten Waldrändern 	<ul style="list-style-type: none"> Sicherung seltener und gefährdeter Tier- und Pflanzenarten und deren Lebensräume 	<ul style="list-style-type: none"> kein Konfliktpotenzial erkennbar 	<ul style="list-style-type: none"> Buchtige Randgestaltung zur Optimierung von Waldrändern mit typischer Zonierung bei Bedarf Entkusselung
	Heidelerche (<i>Lullula arborea</i>)	<ul style="list-style-type: none"> Erhaltung und ggf. Entwicklung strukturreicher Wald-Feld-Übergangsbereiche Erhaltung und Pflege von Sand- und Moorheide und Moorrandbereichen 	<ul style="list-style-type: none"> Sicherung seltener und gefährdeter Tier- und Pflanzenarten und deren Lebensräume 	<ul style="list-style-type: none"> kein Konfliktpotenzial erkennbar 	<ul style="list-style-type: none"> Buchtige Randgestaltung zur Optimierung von Waldrändern mit typischer Zonierung bei Bedarf Entkusselung

- für die anderen Vogelarten ist aufgrund der Lebensraumansprüche kein Vorkommen im Teilgebiet bekannt